

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

21.6.1866 (No. 167)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Donnerstag den 21. Juni

1866.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

**Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 19. Juni** können nach einer Mittheilung der königl. preuß. Bergwerksdirektion in Saarbrücken Saarkohlen nach dem Großherzogthum Baden fernerhin nicht mehr über die Pfälzischen Bahnen sondern nur noch auf dem Wege über **Forbach-Strasbourg-Kebl** Beförderung erhalten. Hier von wird den Saarkohlen-Konsumenten zu ihrer ferneren Maßnahme Kenntniß gegeben.

## Bekanntmachung.

3.2. Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisenhauscollekte für die baden-bürchlich-schen Landestheile in der evangelischen Residenzgemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

18 arme Waisen erhalten für dieses Jahr eine Unterstützung von je 20 fl.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

**Th. Roth, Stadtpfarrer.**

## Versteigerungs-Fortsetzung.

Nur noch **Donnerstag den 21. d. M.** wird im Laden des Hoflieferanten Herrn **Philipp Daniel Meyer**, Eingang Ritterstraße, die Versteigerung mit elegantesten Damenhüten fortgesetzt.

**Baumberger, Taxator.**

## Bekanntmachung.

Nr. 13,197. Ferdinand Eduard Keller von hier, Sohn des Buchdruckers Eduard Keller in Stuttgart, hat um Auswanderungserlaubnis nach Amerika nachgesucht. Der Paß wird, wenn keine Einsprache erfolgt, nach 8 Tagen abgegeben werden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1866.

Großb. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Stug.

## Gant-Edikt.

Nr. 16,422. Ueber den Nachlaß des Sattlers Christian Marquardt von hier haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf **Dienstag den 10. Juli d. J.**

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefügten Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagsfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen

und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Großb. Amtsgericht.

Mayer.

## Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Theresie Höber werden in deren Wohnung, Waldhornstraße Nr. 19 dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände am

**Montag den 25. Juni,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, nämlich:

4 verschiedene Sophas nebst Stühlen und Hauteuis, verschiedene Spiegel in Gold- und anderen Rahmen, Glas- Etageres, Schreibische, Chiffonnières, verschiedene große und kleine Schränke, Bettung, Bettladen, Fußteppiche, große und kleine Gardinen, 2 Bronze-Uhren, Porzellan, worunter ein schönes Watschwood-Service, Glaswaaren und sonstiger Hausrath.

**Schönleber, Gerichtstaxator**

## Heugrasversteigerung.

**Freitag den 22. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird auf der Kanzlei Großb. Domänenverwaltung Karlsruhe das Erträgniß zweier Wiesenloose,

Loos-Nr. 57 im Hantenbruch 1 Mrg. 98 Ath.,

Loos-Nr. 47 " Abteizipfel 1 " 12 " Juni

welche bei der Versteigerung vom 11/12. Juni die Genehmigung nicht erhalten haben, nochmals versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

Ablerstraße Nr. 16 ist der zweite Stock oder der neu hergerichtete dritte, jeder besteht in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

\* Akademiestraße Nr. 6 (Sommerseite) ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachtkammer, 2 verschließbaren Kellerräumen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und gemeinschaftlichem Trockenspeicher an eine stille Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf besonderes Verlangen könnten auch 1 — 2 hübsche Mansardenzimmer — worunter ein sehr geräumiges — dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock des Hauses.

3.1. Erbprinzenstraße Nr. 26 ist der untere Stock auf 23. Juli oder Oktober an eine stille Familie zu vermieten; derselbe besteht in 5 Zimmern und Alkos, Küche und Speisekammer, 2 Dachzimmern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im obern Stock.

\* 31. Friedrichsplatz, Neubau Nr. 10, ist die 1. Etage mit Erker, 1 Salon, 7 Zimmern, Küche, Mansarden etc., sowie ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres Rüppurrer-Chaussee Nr. 10.

\* Hirschstraße Nr. 16, im Hinterhaus, ist eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Vorderhaus. — Ebendasselbst ist ein großes, unmöblirtes Zimmer an eine solide Person zu vermieten.

21. Langestraße Nr. 151 ist der dritte Stock mit 7 Zimmern, Küche, Speicher, Keller etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

\* 22. Langestraße Nr. 158 ist eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern mit Küche, 2 Kellern und 2 Kammern für 375 fl. per Jahr, vom 1. oder 23. Juli anfangend, zu vermieten. Täglich einzusehen von 2 bis 3 Uhr Mittags.

104. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermieten. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

\* Waldstraße (neue) Nr. 77 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Schwarzwach- und Magdkammer, Holz-

*B. Kabul.*

*Schmidt*

*Hortmann*

*H. H. Köhler*

stall nebst allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten und daselbst im untern Stock zu erfragen.

**Laden mit Wohnungen zu vermieten.**

\* In der besten Geschäftslage der Stadt ist eine bequeme Parterrewohnung nebst Laden auf 23. Juli zu vermieten und eine Wohnung im zweiten Stock, Seitenbau, mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli beziehbar. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im 2. Stock.

**Elegante Wohnung zu vermieten.**

In meinem neu erbauten Hause, Friedrichsplatz Nr. 5, ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, wovon 3 nebst dem Alkof mit Parquets belegt, Küche, Manjarde, Keller, räumlichkeit und sonstigen Bequemlichkeiten, prachtvollem Treppenhaus, alles zur Gasbeleuchtung eingerichtet, Wasserleitung zu den Küchen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist ein geschlossenes, zusammenhängendes Ganzes, von zwei Treppenhäusern zugänglich und von der Haupttreppe mit noblem Glasabschluß versehen. Lusttragende wollen sich gefälligst an den Hausheeren wenden und können die Wohnung auch ohne Anmeldung täglich von 11—12 Uhr Früh in Anwesenheit desselben im Hause selbst besichtigen.  
**Konrad Nishaupt**, Hofconditor.  
Kreuzstraße Nr. 6.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Eine freundliche Wohnung in einem Seitenbau, mit Aussicht in die Gärten, bestehend aus 6 Zimmern, Magd- und Schwarzwachskammer, Küche, Keller Holzstall und sonstigem Zugehör, ist um den Preis von 200 fl. an eine ruhige Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im ersten Stock.

In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 4, sind auf 23. Oktober zu vermieten:

- 1 großer Laden mit Wohnung und Zugehör;
- 1 Wohnung im Entresol von 5 geräumigen Zimmern, Alkofen, Küche und Zugehör;
- die Behausung mit 2 Zelons, 7 geräumigen Zimmern, Garderoben, Küche, Manjarden, elegant ausgestattet, mit Glasabschluß und Parquetböden nebst übrigen Erfordernissen;
- der dritte Stock, bestehend in 2 Wohnungen, welche im Ganzen oder getrennt abgegeben werden. Die eine Wohnung enthält 1 Salon mit Balkon nebst 4 Zimmern, Alkof und Garderobe, Küche und Zugehör; die andere 4 große Zimmer, Alkof, Garderobe, Küche und Zugehör, jede mit besonderem Glasabschluß.

**W. Urbino.**

\* N. B. Nr. 2693. **Vermietung.** Eine Wohnung (im Seitenbau), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., ist auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Haushaltung in der Karlsstraße dahier zu vermieten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

\* 5.1. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind auf 23. Juli zu vermieten bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in Mühlburg.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Hirschstraße Nr. 18 sind im zweiten Stock zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

\* In der Nähe vom Finanzministerium ist ein großes, gut möbliertes Zimmer vornehmheraus mit zwei Fenstern an einen soliden Herrn sogleich oder auch später um ganz billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 2 eine Treppe hoch.

Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock zwei schön möblierte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Herrenstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße Nr. 51 ist im zweiten Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer um billigen Preis auf den 1. Juli zu vermieten.

\* 2.1. Kriegsstraße Nr. 11 sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten, ein solches im zweiten Stock zu 7 fl. 30 fr., ein solches im dritten Stock zu 6 fl. 30 fr. per Monat und beide mit Aussicht auf die Beiertheimer Allee.

\* Langestraße Nr. 140, im dritten Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer für einen soliden Herrn billig zu vermieten.

\* Große Herrenstraße Nr. 46, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* 2.1. Epitalstraße Nr. 43, im untern Stock, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Juli zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer sind auf den 1. Juli im zweiten Stock Herrenstraße Nr. 24 zu vermieten.

\* Junerer Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist auf den 1. Juli ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Kammerstraße Nr. 7 ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

\* 2.1. Alte Waldstraße Nr. 14 sind sogleich oder bis 1. Juli zwei schön möblierte Zimmer parterre zu vermieten.

\* 2.1. Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind 3 bis 4 elegante möblierte Zimmer einzeln oder auch an eine Familie billig zu vermieten und können sogleich oder bis 1. Juli bezogen werden.

Ebenfalls ist auch ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich billig zu beziehen.

\* Es ist ein möbliertes Zimmer parterre sogleich zu vermieten: neue Herrenstraße Nr. 64.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonst die häusliche Arbeiten versteht, kann auf nächstes Ziel eine Stelle haben: Epitalstraße Nr. 9.

\* [Dienst Antrag.] Eine ältere, zuverlässige Person, welche namentlich Liebe zu Kindern hat, findet auf kommenden Ziel eine Stelle: Müppurrer Chaussee Nr. 22.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und puzen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine gute Stelle auf's Ziel: Jähringerstraße Nr. 56.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie einen Dienst. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 50 im 2. Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 2 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 51 im dritten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches schon längere Zeit hier gedient hat, sucht auf nächstes Ziel in einem Gasthaus als Zimmermädchen oder auch in einer Küche eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie und kann auf Johanni oder später eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 104 im Laden.

\* [Dienst gesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen, auch waschen und puzen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten gut versteht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 27 im dritten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, ebenso gut empfohlen wird, sogleich eine Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage Nr. 2 parterre.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier in Dienst war, schön nähen, flicken und stricken kann, auch gerne sich den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf kommenden Ziel oder sogleich eine Stelle; auch würde dasselbe zu Kindern eine Stelle annehmen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 73 im dritten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und puzen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 40 im untern Stock.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Epitalstraße Nr. 8.

\* [Dienst gesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im Hinterhaus.

\* [Dienst gesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldstraße Nr. 8.

*Handwritten notes:*  
Näheres  
Folgen  
Näheres  
Näheres

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20 hinten in der Küche.

**Kapitalgesuch.**

\* Gegen reinen mehr als doppelten Güterverfall werden in hiesiger Nähe 450 fl., 1500 fl. und 1600 fl. zu 5 % verzinslich aufzunehmen gesucht durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Kellnerinnen-Gesuch.**

\* Auf nächstes Ziel können ein bis zwei brave Mädchen bei gutem Lohn als Kellnerinnen eintreten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* 2.2. Ein braver Mann wird als Hausknecht gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Akademiestraße Nr. 34.

**Stellegesuch.**

\* Ein zuverlässiger Diener von festem Alter, welcher mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, wünscht wieder einige Herren zu bedienen oder eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Eine geübte Feinweihnäherin wünscht noch für drei Tage per Woche außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Näheres Steinstraße Nr. 2 c im dritten Stock.

**Empfehlung.**

\* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 51 im zweiten Stock.

**Anzeige.**

\* In der Kronenstraße Nr. 8, im untern Stock des Hinterhauses, werden Kleider angefertigt nach neuester Façon und gut gearbeitet zu 1 fl. bis 1 fl. 30 kr., Talmas zu 24 bis 36 kr., Jacken, Unterröcke u., alles sehr billig und schnell; auch werden dazwischen allerlei sonstige Arbeiten übernommen.

**Verloren.**

\* Borige Woche wurde ein goldener Ring in einem Schächtelchen verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Marktplatz Nr. 5.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Langestraße Nr. 29 ist ein wenig getragener **Waffenrock** für Kriegsbeamte billig zu verkaufen.

\* In der Ritterstraße Nr. 18 werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben: 1 großes Buffet von Nussbaumholz, 1 Bettkanapee, 1 Bücherschränken und 2 Kinderbettladen, eine größere und eine kleinere.

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eisingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchal.

**Anerbieten.**

\* Innerer Zirkel Nr. 24 können an einem guten Kostische noch einige solide Herren Theil nehmen. Auch wird außer dem Hause Kost verabreicht.

**Anerbieten.**

8.4. Frauenzimmer, welche gesonnen sind, die Kunstwascherei in kurzer Zeit gründlich gegen billiges Honorar zu erlernen, können das Nähere im Kontor des Tagblattes erfragen.

**Theilnehmergesuch.**

\* Zu einer französischen Anfangsunterrichtsstunde sucht ein Handelsbesessener einen Theilnehmer. Näheres bei **Albert Zittel**, Dolmetscher und Lehrer, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Feinstes Provencer-Öl** von vorzüglichem Geschmade für den Tafelgebrauch in Flaschen à 1 fl. 12 kr. empfehlen **Friedrich Wolff & Sohn**, 12.10. Hoflieferanten.

**Cigarren**

in abgelagerter Waare empfiehlt **Ludwig Luder**, Waldstraße Nr. 49.

**Mandel-Kleie, die Boite 18 fr., Mandel-Kleie-Seife, das Stück 9 fr.,**

bestes und einfachstes Mittel, die Haut weich und weiß zu machen und insbesondere die angenehmste Bade-Toilette, bei **F. K. Weißbrod**.

**Stramine in verschiedenen Breiten**

für Fenster und Fliegenschränke bei **Ludwig Dehl**, vormals G. Lang.

**Badehosen**

in jeder Grösse bei **Emil Lembke**, 104 Langestrasse.

**Reise-Koffer**

in verschiedenen Größen, sehr solid gearbeitet, empfiehlt zu **Fabrikpreisen** **Fr. Distelhorst**, Herrenstraße Nr. 20 b.

**Drosophoren oder Thauspender** für Blumenfreunde, Gärtner u. A., eingetroffen bei

3.3. **Alb. Glock & Comp.**

**Feuerzeuge,**

unfehlbare Wiener Rips-Zündhölzchen in eleganten Schachteln, Salon-Zündhölzchen und Antiphoosphor-Taschenfeuerzeuge à 2 fr. empfiehlt

**C. B. Schres**, 3.3. Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**100 kräftige**

**Gemüsepflanzen, alle Sorten,** 5 fr., bei

2.1. **A. Knapper.**

**Steinkohlen-Verkauf.**

Fettgries-Flammkohlen 30 fr. und Fettgries-Flammstüdkohlen 42 fr. per Zentner, frei in's Haus bei Abnahme von 20-30 Zentnern, bei **Ph. D. Meyer**, Groß-Hoflieferant.

**Anzeige.**

Austräge auf die verschiedenen Sorten Ruhr- u. Saarkohlen für das Kohlengeschäft Birnbacher, Kunz & Cie. nehme ich zu den gleichen Preisen wie genanntes Haus entgegen.

**Michael Hirsch**, 2.1. Kreuzstraße Nr. 3.

**Anzeige.**

\* **Bettladen** von Tannenholz mit Stroh- und Seegras-Matrasen werden schnellstens solid und billig gefertigt in der Möbel- und Bauschreinerei von **Joh. Kiefer**, Eck der Amalien- und Leopoldstraße Nr. 71.

**Haftatt.**

Durch den Bezug des östereich. und preuß. Militärs erhielt ich eine Parthie größere und kleinere von mir gefertigte **Haftatter Sparkochherde** zurück, welche sämtlich noch gut erhalten sind, und erlasse dieselben zu ausnahmsweise billigen Preisen zum Verkaufe oder in Miethe.

**D. Unkel.**

**Anzeige.**

\* Reines **Schweineschmalz** das Pfund zu 26 fr., bei Abnahme von mindestens 10 Pfund zu 24 fr., ist fortwährend zu haben im Gasthaus zu den drei Königen.

**Dankfagung.**

Allen verehrten Freunden und Bekannten, welche die irdische Hülle unseres unvergesslichen Kindes **Emilie** so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, insbesondere den Herren Lehrern und den Mitschülerinnen der Verbliebenen, danken wir hiermit aufs Herzlichste für alle so warm bewiesene Theilnahme. **S. Dobmann** und Familie.

*Waisen*

*Agathe*

*Friedrich*

*Corinna*

*Th. Hübner*

### Thiergarten.

Die Restauration daselbst ist alle Tage von 2 Uhr a. g. geöffnet. Guten Kaffee, Backwerk und Erfrischungen aller Art empfehle ich. **C. Heinrich.**

### Rheinwasserwärme:

Am 20. Juni Abends 15 Grad

### Sterbfalls-Anzeige.

20. Juni. Philipp Klein von Godesheim. Schreiner-gesell, ledig, alt 26 Jahre.

### Weise waschlederne Handschuhe

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

2.2.

**Ludwig Dehl,**

Nachfolger von **Gustav Lang.**

### Musverkauf.

Eine große Parthie Nester empfehlen zu äußerst billigen Preisen

3.1.

**Leipheimer S. Weeber.**

### Commissions-Lager

5.1.

### verzintten blechernen Gesundheits-Geschirren

in allen dahin einschlagenden Artikeln für Küche und Haushaltung, wie Eihängtöpfe, Fleischbäfen etc., beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu bringen unter Zusicherung guter starker Waare zu billigen Preisen

**Chr. Köbig, Langestraße Nr. 26.**

### Carl Lange, Schlossermeister,

Stephanienstrasse Nr. 21,

bringt sein nunmehr wieder gut assortirtes Lager

selbstgefertigter

2.1.

### schmiedeiserner Bettstellen

zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

### Wegen Unterbrechung der Eisenbahnzüge

und Güterbeförderung bin ich verhindert, bei der so eben beendigten hiesigen Messe von hier abzureisen. In Folge dessen habe ich mich entschlossen, den streng realen **Ausverkauf** von circa 3000 Stück Sonnenschirmen, En-tout-cas, Entre-deux und Regenschirmen in allen Gattungen von Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Garnstoffen von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten und elegantesten Sorten in allen nur erdenklichen Modefarben und Nuancen zu den bereits bekannten billigsten Messpreisen noch auf **unbestimmte kurze Zeit** hier fortzusetzen **im Laden Karl-Friedrichstraße Nr. 3** (im Hause des Hofjuweliers Herrn Kaupp).

**S. Sachs,**

Schirmfabrikant und Hoflieferant.

### Museums-Bibliothek.

3.2. Gemäß §. 12 der Testatuten findet im Monat Juli die Revision der Bibliothek statt und müssen alle diejenigen Bücher, welche am 1. Juli noch nicht ringeliefert sind, gegen eine Gebühr von 6 Kreuzern einverlangt werden. Mit dem 15. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern.

Der Aufseher der Bibliothek.

### Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

18. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"
19. Juni.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 10"	"	umwölkt

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Alt, Kaufm. v. Düsseldorf.
- Englischer Hof. Adle, Dok. m. Frau v. Köngen.
- Winkler, Rent a. England, von Böcklin v. Offenburg.
- Verbrüder. von Haber. Bank. mit Frau und Dienerschaft v. Berlin. Dr. Hüster v. Basel. Werker, Prio. v. Zell o. P.
- Geist. Hl. Blas v. Mosbach. Metzger, Kfm. v. Freiburg.
- Wolde, er Adler. Kaufm., Reisender v. Bernsbach. Bach, Mechaniker v. Neuchâtel. Salz, Fabrik. v. Worms.
- Goldener Karren. Huber u. Pöb. Aktiare v. Bruchsal. Hl. Für v. Dreßlingen. Frau Schür v. Louer.
- Goldenes Lam. Zimmermann, Kfm. v. Rohrbach. Hoyer, Gastwirth von Rothenburg. Lang und Rein v. Sasbach.
- Goldener Schie. Lambrici v. Kamerer von Roveredo. Werner, Mechanikus v. Wien. Dammle, Kfm. v. Münsen.
- Goldenes Schiff. Hl. Hausmann v. Rotterdam. Simon, Kfm. v. Kaiserslautern. Wigger, Weinbl. v. Bachingen. Kei, Kaufm. v. Göggingen. Maier, Kfm. v. Harburg. Köb, Kfm. v. Hagenbach.
- Grüner Hof. Bircher u. Flachland. Forstpraktikanten v. Jagenbach. Baron Holzschuber, Part. von Goffel. Marx, Kaufm. v. Etdelheim. Döhrn, Part. von Dresden. Toll. Part. v. Braunschweig. Kirschbaum, Part. v. Ludwigshafen. Mosetter. Part. v. Hornberg. Starr m. Bruder, Kfl. v. Baireuth. Rich, Mühlensbesitzer v. Philippsburg.
- Hotel Große. Andree, Kaufm. v. Mannheim.
- Kallis, Kfm. v. Kremen Gollinger, Kfm. v. Speyer.
- Keder, Gastwirth v. Baden. Willmann, Kaufm. von Wolfach. Graf, Fabrik v. Plozheim. Hartmann, Rent. v. Mannheim. Hoyer, Fabr. von Zweibrücken.
- Prinz Mag. Haber, Kfm. v. Frankfurt. Frau Mall v. Paris. Schram, Part. v. Koenigsen. Dammert, Kfm. v. Freiburg.
- Kitter. Watter v. Freiburg.
- Römischer Kaiser. Steink. Kfm. v. Sternberg. Gehrbard von Offenburg. von Goggarum, Ingenieur v. Delfa.
- Rothes Haus. Werner, Kaufm. von Gobleng. Dr. Lehmann v. Achem. Hartweg, Bezirksröster v. Rippenheim. Fenner m. Tochter v. Brieszabern.
- Schwan. Schneider u. Riff, Kaufm. v. Amerika. Schmidt a. Bayern. Regesser, Buchhdl. v. München.
- Milzbauer, Buchhdl. v. Lemberg.
- Stadt Fahr. Dieh, Kfm. v. Künzelsau. Levi, Kfm. v. Dirmach.
- Waldhorn. Henn, Kfm. v. Koenigsen. Schuler, Kfm. v. Straßburg. Jauer v. Donzdorf. Billigheimer, Kfm. v. Rappnau.
- Weißer Wä. von Wänter, Arzt v. Freiburg. Sautter, Courier der würtemb. Gesandtschaft v. Paris. Baron v. Röder, Hauptmann v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Manon. Frank, Kfm. v. Straßburg.